



Am Ende konnten die „Tiere“ sehr gut miteinander leben.

# Machen Streifen wirklich doof?

WZ  
21.07.14

Schüler führen Musical „Tuishi Pamoja“ auf

**WILDESHAUSEN** ■ Machen Streifen wirklich doof? Und stimmt es, dass man mit langhalsigen Tieren sowieso nicht vernünftig reden kann? Das waren wichtige Fragen für das Giraffenkind „Raffi“ und das kleine Zebra „Zea“. Zu sehen waren sie am Freitag auf der Bühne im Forum der Wallschule, wo die Kinder der Musical-AG das Musical „Tuishi Pamoja“, was auf Swahili „Wir wollen zusammen leben“ bedeutet, am Vormittag für Mitschüler und am Nachmittag für die Eltern aufführten.

Seit Jahren lebten die Herden der Tierarten nebenei-

nander, aber niemand redete mit den Anderen. Aber zum Glück waren da auch noch die pfiffigen Erdmännchen und der Angriff der Löwen, der ausnahmsweise mal etwas Gutes bewirkte.

„Tuishi Pamoja“ ist die Geschichte über Vorurteile, Freundschaft und Toleranz. Über drei Dinge eben, die auch für die Schüler der multikulturellen Wallschule tagtäglich von großer Wichtigkeit sind. Spielerisch und mit afrikanischgrooviger Musik, zu der sich einfach jeder bewegen musste, wurde ihnen all das von den „Tieren“ nahegebracht und verständlich ge-

macht, wie wichtig es sein kann, den ersten Schritt zu machen oder das erste Wort zu sprechen. Dann kann nämlich sehr schnell festgestellt werden, dass Streifen nicht doof machen und man sich mit langhalsigen Tieren sehrwohl unterhalten kann.

Die Vorlage für das Musical lieferten Autorin Sandra Engelhardt und der Musiker Martin Schulte. Bereits im vergangenen Jahr begannen die Vorbereitungen auf die Aufführung des Stückes. Unter anderem mussten neben den Proben Kostüme gebastelt und die Bühne vorbereitet werden. ■ jd